

# Landesbibliothek Oldenburg

## Digitalisierung von Drucken

### **M. Heinrich Büntings, weiland Pfarrer der Kirchen zu Grunau im Herzogthum Braunschweig, Itinerarium Sacrae Scripturae, Oder: Reise-Buch über die gantze heilige Schrift**

In deren Ersten Theil alle Reisen der Patriarchen ... beschrieben ... worden,  
mit vorgefügter Beschreibung der Stadt und des Tempels zu Jerusalem :  
Im andern Theile aber über das neue Testament gezeiget werden die  
Reisen der Jungfrau Mariä, Josephs und der Weisen aus Morgenlande ... :  
Nebst einem ...

**Bünting, Heinrich**

**Erfurt, 1752**

**VD18 90614097**

Illustration: Der Berg Carmel.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18134**





grossen Riesen Goliath gegeben, dero wegen ist König Saul zornig worden, und hat fünf und achtzig Priester des HErrn erwürget, und die Stadt No-

be zu Grunde verstorret. Sie hat gelegen vier Meilen von Jerusalem gegen Nordwesten.

### Maon, \*) Lusthaus.

Maon ist ein Städtlein in der Wüsten des jüdischen Landes, sechs Meilen von Jerusalem gegen Mittag. Da hat Saul den frommen unschuldigen David mit seinem Kriegesvolck

umgeben, hätte ihn auch gewislich gefangen, wenn ihn Gott durch den Einfall der Philister daran nicht hätte verhindert, 1 B. Sam. 23, 25.

### Engedi, \*\*) Lämmleins-Brunnen.

Engedi ist eine Burg am Ufer des todten Meers, fünf Meilen von Jerusalem, gegen Südosten gelegen, da hat David in einer Höle einen Zipfel von Sauls Rocke geschnitten, 1 B. Sam. 24, 5. Es ist eine sehr

fruchtbare Gegend um Engedi her, denn es fleußt da der edelste Balsam. So wachsen auch viel Palmen um Engedi her, darum wird sie auch Hazezon Thamar, das ist, ein palmicht Ufer genannt, 1 B. Mos. 14, 7.

Hh 2

Siph.

Hieher wurde die Stifts-Hütte verleget, nachdem sie über viertehalb hundert Jahr zu Silo gewesen, ohne Zweifel aus der Ursach, weil Silo zu Eit Zeiten sich durch Abgötterey und grosse Sünden verunreiniget, und der HErr an diesem gottlosen Orte seine Hütte nicht stehen lassen wollen. Doch sie blieb in Nohe, nach der Hebräer Meynung, nur 13 Jahr. Denn nachdem der Hohepriester Ahimelech dem flüchtigen David die Schau-Brodte und das Schwerd Goliaths gegeben, und der gottlose Doeg den Saul solches verrathen hatte; so ließ Saul nicht allein Ahimelech, und über 80 Priester vor sich kommen und erwürgen, sondern auch die Stadt Nohe überrumpeln, Menschen und Vieh niedermachen, und die ganze Stadt zerstören, 2 B. Sam. 22, 11. 2c. daher wurde die Stifts-Hütte von dar nach Gibeon gebracht.

\*) In Maon, wo Nabal gewohnet, war David in grosser Gefahr, von Saul ergriffen zu werden, nachdem ihn die zu Siph verrathen, aber er wurde aus seiner Hand errettet. Es lag ohnweit Carmel zwischen der Wüsten Maon und Siph, im Stamm Juda.

\*\*) Die Stadt Engedi, von welcher die nahegelegene Wüste den Namen gehabt, war eine berühmte und veste Stadt, welche ihre Meyerhöfe hatte, im Stamm Juda. In der Wüste waren eitel rauhe und unwegsame Genssen-Gebürge, in welchen Saul den David aufsuchte.